Biotopname
Sandmagerrasen a. SW-Hang d. Himmelfahrtsberges

Standort /Geologie
Trockenhang am nördlichen Peenetal

X

TK10 0407 - 241 **Biotop-Nr.** - 4010

Anschluß in TK

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0260

Größe in ha	0,8583
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Warrenzin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02044

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**	
Code	TMS	TPS								
%	60	40								

Vegetationseinheiten
Rotstraußgrasflur, Silbergras-Grasnelkenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Teilweise extensiv bewirtschafteter Trockenrasen am Südwesthang des Himmelfahrtsberges im nördlichen Peenetal. Die höheren Lagen sowie die Abbruchkante am Himmelfahrtsberg weisen eine sehr gut ausgeprägte Silbergrasflur auf, wo auch größere Bestände von Grasnelke (RLA-3), Heidenelke und Sandstrohblume eingestreut sind. Hangabwärts geht dieser Trockenrasen in einen Sandmagerrasen mit Rotstraußgrasflur über. Ein Teil davon ist mit einem Weidezaun ausgegrenzt. Auf der abgeteilten Fläche werden extensiv Rinder beweidet. Das Substrat besteht aus trockenem bis wechselfeuchten Sand bis sandigen Lehm.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	X	aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
X	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	4	0	7	-	2	4	1	-	4	0	1	0

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
k		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
k		mäßig trocken
k		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
	g	S
	g	SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
k		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
k		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris, **<u>Armeria maritima elongata</u>**, Corynephorus canescens, Festuca ovina agg., Rumex acetosella

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cladophora spec., **<u>Dianthus carthusianorum</u>**, **Helichrysum arenarium**, Hieracium pilosella, Ornithopus perpusillus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Achillea millefolium, Artemisia campestris, Berteroa incana, Dactylis glomerata, Erodium cicutarium, Hypericum perforatum, Hypochoeris radicata, Jasione montana, Knautia arvensis, Plantago lanceolata, Potentilla argentea, Salvia officinalis, **<u>Saxifraga granulata</u>**, Senecio jacobaea, Senecio vernalis, Thymus serpyllum, Trifolium arvense, <u>Vicia tenuifolia</u>

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 07.11.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0